

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 24. April

1902.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. April 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten über die Audienz der Präsidien beider Kammern bei Sr. Majestät dem Könige aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages. — Entschuldigungen und Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 652—665. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 73, 74, 75, 76, 77, 79 ausschließlich Tit. 23 und 24, Kap. 80, 81 und 82 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, das Departement der Finanzen und hierzu eingegangene Petitionen betr. (Drucksache Nr. 133.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 78 und 83 bis mit 87 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Departement der Finanzen betr. (Drucksache Nr. 121.) — Bericht der vierten Deputation zu der Petition der Vereinigung sächsischer Bürgermeister in Städten, für welche die Städteordnung für mittlere und kleine Städte gilt, sowie berufsmäßiger Gemeindevorstände, die Heranziehung von Personen, die außerhalb Sachsens wohnen, aber an sächsischen Orten arbeiten, zu den Gemeindeleistungen am Arbeitsorte betr. (Drucksache Nr. 130.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rath Dr. Diller,

Geh. Räte Merz und Leonhardi, Geh. Regierungsrath von Burgsdorff und Geh. Finanzrath Haymann.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einnehmen zu wollen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Meine hochgeehrten Herren! Königswetter prangte gestern über unserem Sachsenlande. Mild warf die Sonne ihre Strahlen über den Herrnsitz in Strehlen. Aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages haben Se. Majestät der König auch die Gnade gehabt, die Präsidien beider Kammern zu empfangen, welche um Audienz nachgesucht hatten, um die Glückwünsche der Ständeversammlung zu diesem festlichen Tage darzubringen. Se. Majestät der König haben diese Hulldigung gnädigst angenommen und die Präsidien beauftragt, Allerhöchstseinen Dank den Kammern auszusprechen. Ich freue mich, der Dolmetscher dieser königlichen Botschaft in diesem hohen Hause sein zu können.

(Bravo!)

Entschuldigt haben sich für heute: Herr Domherr Trübschler Freiherr zum Falkenstein, Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann, Herr Kammerherr von Schönberg, Herr Rittergutsbesitzer Dr. Hübel aus verschiedenen Gründen. Um Urlaub hat nachgesucht Erlaucht Graf Solms-Wildenfels bis Pfingsten wegen einer Brunnenkur. — Wird bewilligt.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 652.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition der Stadtgemeinde zu Pirna und Genossen, die Errichtung einer Kaianlage mit Gleisverbindung zur Bahn in Pirna auf Staatskosten betr.